



KAKAOPOLITIK: ERHALT DER WÄLDER UND AGROFORSTWIRTSCHAFT

Oktober 2018

UNSER NACHHALTIGES PROGRAMM LIVE LONG

Um das Beste aus Schokolade zu machen, muss man zunächst das Beste geben. Das ist es, was wir jeden Tag durch die vier Grundpfeiler unseres nachhaltigen Ansatzes LIVE LONG erreichen wollen:

- **LIVE LONG KAKAO:** Wir verpflichten uns zu einem langfristigen Engagement mit unseren kakaoerzeugenden Partnern und engagieren uns für soziale und ökologische Maßnahmen.
- **LIVE LONG UMWELT:** Wir arbeiten daran, unseren ökologischen Fußabdruck bis 2025 um die Hälfte zu reduzieren: Seit 2013 haben wir solide Pläne umgesetzt, um unseren Verbrauch an Energie, Wasser, Ressourcen sowie unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren und nutzen dabei hauptsächlich erneuerbare Energien.
- **LIVE LONG GASTRONOMIE:** Wir fördern die Berufe der Gastronomie unter den jungen Generationen und unterstützen deren Ausbildung.
- **LIVE LONG GEMEINSAM:** All dies tun wir in Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern - Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, NGOs - entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Entdecken Sie das gesamte LIVE LONG-Programm und unsere Ergebnisse: <https://fr.valrhona.com/live-long-notre-demarche-durable>

Die Erhaltung von Wäldern und Böden in den Kakao produzierenden Ländern ist ein Menschenrecht, ebenso wie die Arbeitsbedingungen der Produzenten, der Kinderschutz, die Achtung der Frauenrechte sowie die Lebens- und Wohnbedingungen. Wir müssen den Erhalt der Umwelt der Erzeugerländer sicherstellen und unsere kakaoerzeugenden Partnern rund um ein neu entwickeltes, nachhaltiges Agrarmodell vereinen.

UNSER PARTNERSCHAFTSKONZEPT

Valrhona bezieht seinen Kakao in 16 Ländern. Von Brasilien über Madagaskar bis Peru, Belize, Elfenbeinküste oder Ghana ist unser Ansatz vor allem eine Geschichte von Menschen und Engagement. Wir haben Partnerschaften in 11 Ländern mit einer Zusammenarbeit von durchschnittlichen 7 Jahren aufgebaut und mehr als 80 % unserer Einkäufe stammt aus diesen langfristigen Verpflichtungen.

Durch die Partnerschaft garantieren wir den Produzenten Mengen und Preise und wir zahlen Prämien zur Förderung des Know-hows und für die Entwicklung der Gemeinschaft. Diese gemeinsame Transparenz ermöglicht es unseren Partnern, einen dauerhaften Überblick über ihre Einnahmen und

Investitionskapazitäten zu erhalten. Dadurch wird auch die Rückverfolgbarkeit der Kakaobohnen gewährleistet.

Ein Team von Kakaoexperten sucht die Nähe zu unseren Partnerproduzenten und schenkt ihnen und ihren Bedürfnissen ein offenes Ohr. Regelmäßige Besuche in allen Ländern, die mindestens einmal pro Jahr stattfinden, ermöglichen die Durchführung von Programmen und Finanzierungen im Zusammenhang mit den folgenden Herausforderungen:

1. **VERBESSERUNG DES WOHLBEFINDENS DER GEMEINSCHAFTEN:** Zugang zu Bildung, Gesundheit, verbesserten Wohnverhältnissen usw.
2. **FÖRDERUNG DER QUALITÄT:** agronomische Unterstützung, Einrichtung von Sammelzentren, Renovierung von Nachernteanlagen, Trocknung in der Sonne, Erhalt der Sortenvielfalt etc.
3. **UMSETZUNG VON UMWELTFREUNDLICHEN ANBAUMODELLEN:** Ausbildung in guten landwirtschaftlichen und ökologischen Praktiken, Erneuerung von Plantagen, Bepflanzung von Agroforstflächen.
 - **Förderung der Agroforstwirtschaft in der Dominikanischen Republik mit dem Cacao-Forest-Projekt der angewandten Forschung:** Valrhona ist Initiator und eines der Gründungsmitglieder des Projekts [Cacao Forest](#), das darauf abzielt, den Kakaoanbau durch Förderung der Agroforstwirtschaft in der Dominikanischen Republik auf eine neue Grundlage zu stellen. Dank dieses Projekts, das auf andere Länder ausgedehnt werden soll, konnten 36 Agroforstwirtschafts-Versuchsflächen (9 Hektar) bepflanzt und der Markt für die neben dem Kakao angebauten Früchte, Pflanzen und Bauholz erschlossen werden.
 - **Die Umwandlung von 38 Hektar in diversifizierte Agroforstflächen als „Modellgärten“ in Haiti in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft FECCANO und der NGO AVSF:** Verbreitung von Techniken, Austausch zwischen Produzenten, Sensibilisierung der Produzenten für ein ökologisch produktives Modell, das auf nationale Ebene übertragen werden kann.
 - **Die Wiederherstellung einer aufgegebenen 160 Hektar großen Plantage in Belize zur Unterstützung eines auf Qualität und Erlesenheit gegründeten Kakaosektors:** Mehr als 180 000 Kakaobäume wurden bereits gepflanzt und die Erneuerung der Plantage soll 2020 abgeschlossen sein.
 - **Die Förderung eines Agroforstmodells in Brasilien:** Bei unserem Partner M. Libanio stellt der Primärwald 40 % der Fläche des Anwesens dar, was 20 % mehr ist als die vom Gesetz vorgeschriebene Pflichtfläche. Wir unterstützen unseren Partner aktiv bei seinen Bemühungen, gute landwirtschaftliche und ökologische Praktiken durch den Bau eines Schulungszentrums zu vermitteln.
 - **Schutz seltener und aromatischer Kakaosorten in Peru und Venezuela:** Begleitung der Produzenten beim Erhalt und der Entwicklung von pflanzlichem Material, zum Beispiel bei der Schaffung eines Sortengartens.

UNSERE VERPFLICHTUNGEN UND AKTIONSPÄNE

1. MIT DER BRANCHE

Wir sind uns bewusst, dass unser Einflussbereich begrenzt ist. Zu diesem Zweck bündeln wir unsere Kräfte und Bemühungen zusammen mit dem Kakaosektor, um unser **Gewicht** zu verstärken und gemeinsam ein nachhaltiges und beständiges Agrarmodell zu definieren.

Seit Mai 2018 ist Valrhona Unterzeichner der **Initiative Cacao et Forêts**, ein aktives Engagement der Schokoladen- und Kakaounternehmen zur Begrenzung der Entwaldung und Wiederherstellung von bewaldeten Zonen durch den Stopp jeder weiteren Umwandlung von Waldflächen für den Kakaoanbau. Die Initiative wurde von Ghana und der Elfenbeinküste, den wichtigsten Kakaoproduzentenländern, ins Leben gerufen. Sie wird von diesen auch geleitet und von der IDH (Initiative für nachhaltigen Handel) und der World Cocoa Foundation (WCF) unterstützt.

Valrhona hält sich an die 8 Hauptverpflichtungen der Initiative Cacao & Forêt und verpflichtet sich, seinen Aktionsplan Kakao und Wälder **bis Ende 2018 zu veröffentlichen**

2. IN ALLEN UNSEREN LIEFERLÄNDERN

Einbindung unserer Partner

Unsere Kakaopolitik für die Forst- und Agroforstwirtschaft teilen und unsere Partner rund um diese Ziele vereinen **bis Ende 2019**

Rückverfolgbarkeit

Zusammenarbeit mit unseren Partnern, um 100 % unseres Kakaos rückverfolgbar zu machen

- bis zum Produzenten **bis Ende 2018**
- bis zur Parzelle **bis Ende 2021**

Erhalt des Walderbes in den Lieferländern (Kakaoanbau und Agroforstwirtschaft)

(1) Zusammenarbeit mit unseren Partnern, um sicherzustellen:

- a. dass unser Kakao nicht aus Gebieten stammt, die als kohlenstoffreich und von hohem Schutzwert eingestuft wurden, wenn die Informationen öffentlich zugänglich sind **bis Ende 2019**
- b. dass die geltenden Gesetze zum Waldschutz eingehalten werden und dass wir nur noch Kakao aus legalen Zonen außerhalb von Schutzgebieten beziehen **bis Ende 2019**
- c. dass es keine Umwandlung von Waldflächen in Kakaoplantagen mehr gibt **bis Ende 2019**

(2) Identifizierung der risikoreichsten Zonen und Unterstützung unserer Partner bei der Umsetzung nachhaltiger Praktiken **bis Ende 2019**

(3) Begleitung von **100 %** unserer Produzenten bei der Umsetzung agroforstwirtschaftlichen Praktiken **bis Ende 2025**

Reporting,

Veröffentlichung eines Berichts im Rahmen unseres CSR-Reportings, in dem die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Politik beurteilt werden **ab Ende 2019**

Diese Forst- und Agroforstpolitik ist von nun an wirksam. Wir werden regelmäßig externe Interessengruppen einbeziehen, um deren Umsetzung zu verbessern.